

Zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt

In der Bretzelstube in Benken hat der Jägerverein See und Gaster kürzlich seine 115. Hauptversammlung durchgeführt.

Rund 90 und Gäste besuchten die Veranstaltung am Freitagabend, 4. März. Die erste Zusammenkunft des Vereins seit Ausbruch der Pandemie im Jahr 2020 wurde von der musikalischen Begleitung der Jagdhornbläser Speer umrahmt.

Der Anlass fand im Zeichen der Wiederwahl des Vorstands und der Neuwahlen der Ressorts Kasse und Schützenwesen statt. Der Vorstand des Jägervereins See und Gaster heisst Carmen Frohofer als neue Kassierin und Ueli Schnyder als neuen Schützenmeister herzlich willkommen.

Das Pandemiejahr wirkte sich teilweise stark einschränkend auf die Vereinsaktivitäten aus. Zahlreiche Auftritte der Jagdhornbläser mussten abgesagt werden. Der Weiterbildungsanlass konnte nicht stattfinden. Im Gegensatz dazu konnten die im Freien stattfindenden Schweisshunde-Übungen grösstenteils nach Programm durchgeführt werden. Zum ersten Mal fand das jährliche Einschiessen der Jagdwaffen im Jahr 2021 im Schiessstollen Hagerbach in Flums und nicht wie gewohnt im Cholloch, Ricken, statt.

Weiterbildungsanlass zum Wolf

Für das Jahr 2022 präsentiert sich das Jahresprogramm wie gewohnt mit einer Fülle an Anlässen. Der diesjährige Wei-

terbildungsanlass zum Thema «Wolf» findet am 20. Mai um 19.00 Uhr in der Bretzelstube statt. Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen. Auch das traditionelle Einschiessen findet wieder wie gewohnt im Cholloch, Ricken, statt (22./23. April 2022).

Informationen zu Veranstaltungen und Anlässen können im Jahresprogramm auf der Homepage unter www.jagd-seegaster.ch eingesehen werden.

—Laura Hofmann



Neue Vorstandsmitglieder: Ueli Schnyder übernimmt das Amt des Schützenmeisters, Carmen Frohofer das der Kassierin. Bild: zvg

Tolle Türschilder kreiert

Ganz gespannt, was uns im «Schopf» von Conny Ziegler erwartet, trafen sich zehn Frauen vom Familientreff Kaltbrunn gemeinsam zu einem kreativen Abend. Wir inspirierten uns von all den grossartigen Ideen, welche uns als Beispiele gezeigt wurden. Während einige Frauen noch hin- und hergerissen waren, wie sie das Schild gestalten sollen, legten die ers-

ten bereits los. Conny Ziegler unterstützte uns den ganzen Abend hindurch und gab auch wertvolle Tipps. Es entstanden tolle Türschilder, kleine Mitbringsel, Dekorationen und vieles mehr. Wir hatten grossen Spass und danken Conny Ziegler für den tollen Abend. —Cécile Eichmann

www.familientreff-kaltbrunn.ch/



«Meine Gemeinde» macht Sie zum Reporter

Rücken Sie Ihre Gemeinde, Ihren Verein in den Mittelpunkt der Linth-Zeitung. «Meine Gemeinde» – Ihr direkter Draht zur Linth-Zeitung.

Verfassen Sie Ihren Text kurz, zirka 2000 Zeichen (inkl. Leerzeichen). Stilistische Textänderungen werden bei eingesandten Vereinsberichten nicht vorgenommen. Bitte legen Sie ein Augenmerk auf die Bild-Qualität (Auflösung 300 dpi sowie die Bildschärfe) und verfassen Sie eine passende Bildlegende.

Senden Sie Ihre Berichte direkt an Ausgabe Linth-Zeitung: meinegemeinde@linthzeitung.ch



Beliebter Anlass: Über 120 Tanzbegeisterte frönen im Hirschsensaal ihrer Leidenschaft. Bilder: zvg



Wertvolle Hilfe: Christine Grassek von «EpiDogs for Kids» (rechts) nimmt den Spendenchek über 1500 Franken entgegen.

Tanzbegeisterte unterstützen «EpiDogs for Kids»

Die Jonerin Cécile Balli organisiert regelmässig Tanznachmittage im Hirschsensaal Hinwil. Der Reingewinn kommt jährlich Nonprofit-Organisationen zu Gute. Diesmal war der gemeinnützige Verein «EpiDogs for Kids» an der Reihe.

Wenn Rock'n Roll, Walzer, Salsa oder Tango auf dem Programm stehen, wird im Hirschsensaal Hinwil getanzt. Seit Juli 2021 organisiert Cécile Balli mit ihrem freiwilligen Helferteam einmal pro Monat, in den Wintermonaten zweimal, mit grossem Erfolg die Tanznachmittage mit Live-musik.

Gutgelaunte Gäste aus der Region und den umliegenden Kantonen, ja sogar aus Solothurn, Basel und Bern, bevölkern schon eine Stunde vor Beginn den mit frischen Blumen geschmückten Saal. Diesmal, am 23. Februar, waren wieder über 120 Tanzbegeisterte vor Ort und freuten sich auf einen unbeschwertten fröhlichen Nachmittag mit Tanzen, Lachen und in Gesellschaft gleichgesinnter Menschen. Die Blumendekoration wurde wieder grosszügig vom Gartencenter Meier in Dürnten gesponsert.

Fast 2000 Franken gespendet

Der Tanzanlass vom 23. Februar beinhaltete ein besonderes Highlight – die erste Checkübergabe in Hinwil an eine Nonprofit-Organisation. Ausgewählt vom Helferteam wurde der Verein «EpiDogs for Kids», vertreten durch das Vorstandsmitglied Christine Gressak und ihren Epilepsie-Begleithund Ori.

Cécile Balli ist glücklich und stolz, dass in der kurzen Zeit seit letztem Sommer, den über den Eintrittspreis (12 Franken) erwirtschafteten Reinerlös übergeben zu dürfen. Dies dank dem grossen Einsatz ihres freiwilligen Helferteams, der treuen Fangemeinde wie auch der guten Zusammenarbeit mit der Crew von Hirschen-Wirt Heinz Rüegg. Übergeben werden konnten 1500 Franken sowie zusätzlich spontane Spenden aus der Sammelbox von nochmals 313 Franken.

Als selbst betroffene Mutter eines achtjährigen Sohnes, der bereits im Alter von acht Monaten an lebensbedrohenden epileptischen Anfällen litt, stellt Christine Gressak den gemeinnützigen Verein «EpiDogs for Kids» und seine Arbeit kurz vor. Ziel ist es, in der Schweiz wohnhafte Familien mit von Epilepsie betroffenen Kindern bei der Anschaffung und Ausbildung von Begleithunden zu unterstützen und bei Bedarf einen grossen Teil mitzufinanzieren.

Hund als «Frühwarnsystem»

Mit berührenden Worten schildert Christine Gressak, wie sie und ihre Familie dank ihrem Begleithund Ori nun ein glücklicheres und vor dem nächsten Anfall befreiteres Leben führen können. Ori, der bereits als Welpen in die Familie kam, ist ihr «Frühwarnsystem». Er spürt Veränderun-

gen im Körper ihres Kindes bis zu 24 Stunden im Voraus, kann dadurch die Familie warnen und auch das Kind beruhigen. So können rechtzeitig medizinische Massnahmen getroffen werden, um einen Anfall zu vermeiden. Durch sein soziales Verhalten und die wertvolle Hilfe im Alltag bedeutet der Hund einen grossen Mehrwert für die Familie.

Nach dieser ergreifenden Schilderung und der Checkübergabe, begleitet von grossem Applaus aller Anwesenden, wurde fröhlich weitergetanzt. Getreu dem Motto: Tanzen beflügelt die Seele, beschwingt den Geist und hält den Körper fit. Um die tolle Stimmung zu geniessen, welche jeweils den Saal erfüllt, einen Beitrag an eine gute Sache zu leisten – wie die erwähnte Spende – oder einfach um Spass an Bewegung zu haben, muss man nur eines: vorbeikommen und mittanzen. Das Zucken in den Füssen kommt von selbst. Garantiert! Die nächsten Tanznachmittage finden am Sonntag, 10. April, und Mittwoch, 27. April, statt. Auf der Webseite www.tanzkalender.ch sind jeweils die aktuellen Infos.

Mehr Informationen zur Ausbildung der Hunde und betroffenen Familien, sind auf der Homepage von «EpiDogs for Kids» (www.epidogsforkids.ch) zu finden.

—Susanne Schultheiss

Benknerinnen können endlich wieder Netzbball spielen

Eine top motivierte Netzbballgruppe aus Benken nahm am Plauschturnier in Oberegg (AI) teil und kämpfte gegen sieben Teams der umliegenden Umgebung.

Benken startete mit zwei gewonnenen Sätzen gut ins Turnier – und dies trotz fehlender Trainingseinheiten aufgrund der Pandemie. Die Freude darüber, dass endlich wieder Netzbball gespielt werden darf, war bei allen Teilnehmerinnen sehr spürbar, und die Stimmung am Turnier war toll. Die folgenden Begegnungen verliefen sehr spannend, und die Resultate fielen teilweise sehr knapp aus. Leider verloren die Benknerinnen zwei Spiele gegen Oberegg 1 und 2.

Guter Schlusspurt

Nun hiess es nochmals Konzentration und keine Eigenfehler zu machen, aber dennoch Spass am Spiel zu zeigen. Mit diesen Überlegungen klappte es, und Benken gewann alle folgenden Begegnungen, teils sehr deutlich. Am Schluss reichte es für den 3. Platz mit 8 Rangpunkten. Oberegg 2 wurde mit 11 Punkten Sieger, Oberegg 1 erkämpfte sich den 2. Rang mit 9 Punkten.

—Evelyne Kuhn

